

Unerwartete Entdeckung: Kubas Ureinwohner leben noch in der DNA der Bevölkerung!

Neue Studie enthüllt: Kubanische DNA trägt Spuren indigener Völker - Nationalpreis 2023 für bahnbrechende Forschung in Holguín, Granma, de Cuba, Guantánamo.

Die verborgenen Spuren der Ureinwohner in der kubanischen DNA

Die indigenen Völker Kubas, wie die Taíno, Siboney und Guanahatabey, galten lange als ausgestorben, jedoch werfen jüngste wissenschaftliche Untersuchungen ein neues Licht auf ihre Existenz. Eine bahnbrechende Studie namens „Cuba Indígena“ hat enthüllt, dass durchschnittlich 20,2 Prozent der DNA von 27 Familien aus verschiedenen Gemeinden Kubas indianische Gene aufweisen. Dies stellt eine bedeutende Entdeckung dar, die die bisherigen Annahmen über das vollständige Aussterben der einheimischen Bevölkerung in Frage stellt.

Die Ergebnisse dieser Studie, die kürzlich mit dem Nationalen Preis der Kubanischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet wurde, haben bedeutende Auswirkungen auf die historische und kulturelle Entwicklung Kubas. Der Fund von Nachkommen präkolumbianischer Gruppen in der heutigen Bevölkerung zeigt deutlich, dass die indigenen Völker Kubas nicht vollständig ausgelöscht wurden, wie zuvor angenommen.

Dr. Beatriz Marcheco Teruel, Direktorin des Nationalen Zentrums für medizinische Genetik, betonte die Bedeutung dieser

Erkenntnisse. Ihre Forschung zeigt, dass die DNA ein einzigartiges Zeugnis der Geschichte darstellt und uns ermöglicht, die Spuren unserer Vorfahren zurückzuverfolgen.

Neben der genetischen Analyse der Kubaner steht auch die Erforschung der ethnischen Mischung im Mittelpunkt. Die Studie bestätigt die Vielfalt und den hohen Grad an Rassenmischung in der kubanischen Bevölkerung, wobei insbesondere die Vererbung indianischer Gene über die mütterliche Linie auffällig ist.

Diese Erkenntnisse haben auch eine historische Bedeutung. Die Studie „Cuba Indígena“ trägt dazu bei, das Erbe und die Identität der Ureinwohner Kubas wieder sichtbar zu machen. Indem die Präsenz der indigenen Völker anerkannt wird, wird auch ihr Beitrag zur kulturellen Vielfalt und historischen Entwicklung Kubas gewürdigt.

Die Ergebnisse dieser Studie fordern eine Neubewertung der Geschichte Kubas und zeigen, dass die Ureinwohner des Landes nicht vergessen werden dürfen. Ihr Erbe und ihre Traditionen sind ein wesentlicher Bestandteil der kubanischen Identität und verdienen es, anerkannt und respektiert zu werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de